

Theater und Musik.

* Der Kaiser und Subermann. Wie das „Berl. Tagebl.“ erzählt, hat der Kaiser, der sich mit dem Kaiserin am Dienstag...

* Die Zukunft des Nebeltheaters in Berlin wird voraussichtlich am 17. d. M. entschieden werden; bis dahin werden die Mitglieder...

* Franz Reinhardt. München, 5. Januar. Im Proseß gegen den Reichsanwalt Reinhardt...

* Vom Generalintendanten des Wiener Hoftheater ist der bisherige Leiter des Hoftheaters des Wiener Hoftheaters...

* Die Schaubühne. Wochenchrift für die gesammten Interessen des Theaters, herausgegeben von Siegfried Jacobson...

Frauen-Chronik.

* Fürsorger für Wöchnerinnen ist die Baumwollspinnerei Wagnen im Allstedt. Allmählich verlor man sich die Frauen, der in der Fabrik beschäftigten Arbeiter, für je einen Nachmittag unter Leitung...

* Die norddeutsche deutsche Schule besteht in Gröndland für die Kindergarten. Eine deutsche Schule in Gröndland für die Kinder ihres Vaters, in eigener Hand und Sonne...

* Angarische Architekten. Während in den Vereinigten Staaten schon seit Jahren zahlreiche Frauen als Architektinnen tätig sind...

nicht seit langem eingebürgert. Eine der ersten Frauen in diesem Beruf war die Ungarin Fräulein Erta Paulas; die noch jugendliche Tochter eines Banenmeisters...

* Eine Operetten-Komposition. Die Gattin des bekannten Erdbeerdirigenten Arthur Rittich wird in der kommenden Spielzeit mit einer Operette, die den Titel führt „Meine Tante, Deine Tante“...

* Ersta Wajno, die Präsidentin der Wollkämerer Union Semmitte, ist vom Juli bis zum Ende der parlamentarischen Kommission...

* Als Kandidatinnen für das norwegische Parlament sind verschiedene Frauen eingeteilt. Die radikale Partei tritt für Fräulein Gina Krog ein...

* Zum Frauenzimmer in Potsdam. Der Kanצל für lokale Wirtschaftsangelegenheiten (Abteil. des Ministeriums des Innern) hat in die neue Städteordnung für Posen in Bezug auf das Wahlrecht die Bestimmung aufgenommen...

Herrnliches.

* Staatliche Beamte für die Schulpläne verlangt Prof. Dr. Paul Förster. Er schreibt im „Kurier“ (Sperausgeber Frhr. v. Grotthuß): Wir bedürfen staatlicher Beamter, die nicht nur das Recht...

* Eine Waldschule für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen beabsichtigt die Stadt Charlottenburg zu errichten. Charlottenburg, die erste deutsche Stadt, die überhaupt eine Waldschule einrichtet...

* Eine Waldschule für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen beabsichtigt die Stadt Charlottenburg zu errichten. Charlottenburg, die erste deutsche Stadt, die überhaupt eine Waldschule einrichtet...

* Eine Waldschule für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen beabsichtigt die Stadt Charlottenburg zu errichten. Charlottenburg, die erste deutsche Stadt, die überhaupt eine Waldschule einrichtet...

* Eine Waldschule für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen beabsichtigt die Stadt Charlottenburg zu errichten. Charlottenburg, die erste deutsche Stadt, die überhaupt eine Waldschule einrichtet...

* Eine Waldschule für Schüler und Schülerinnen höherer Schulen beabsichtigt die Stadt Charlottenburg zu errichten. Charlottenburg, die erste deutsche Stadt, die überhaupt eine Waldschule einrichtet...

der höheren Lehranstalten von den Eltern getragen, doch gewährt die Stadt Charlottenburg bis zu 20 Prozent der laufenden Kosten in der Form von Freistellen. Die Schule ist zunächst für 120 Schüler...

Aus dem Leserkreise.

* „Wollkämerer“ Grundmann. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Nach einer Reihe von Jahren habe ich einmal wieder das Weisheitsfieber in der Heimat erlebt und dabei auch dem kirchlichen Gottesdienst in der Marktkirche am heiligen Abend beigewohnt...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

* Die Wollkämerer. Es ist erfreulich, daß nach der geliebten Wollkämerer „General-Anzeiger“ die unter dem Namen „Wollkämerer“ von Herrn Grundmann...

Zur Zeit halte ich meinen allseitig bekannten

Grossen Ausverkauf.

Die immer noch überaus starke Frequenz bietet beste Gewähr, dass

die Angebote auffallend wohlfeil sind.

Neu hinzugefügt:

Schürzen, Taschentücher, Woll- u. Balltücher, Badetücher, Gürtel, Besätze, Spitzen, Pelz- u. Federboas, Muffen etc.

Die in Massen angesammelten

Reste extra billig.

Nettopreise gegen bar!

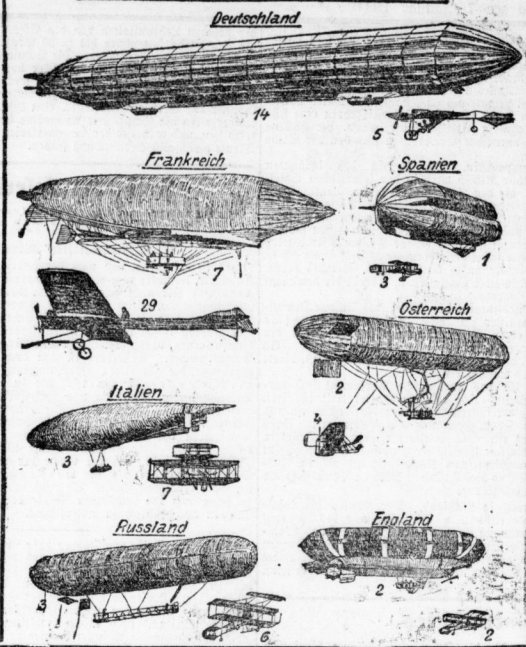
Kein Umtausch!

Brüno Freytag,

Gegr. 1865.

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Die Luftflotten der Welt Ende 1909



Unsere graphische Darstellung der Größe der europäischen Luftflotten... Die deutsche Luftflotte ist die größte und besteht aus 14 Luftschiffe...

Russland hat drei Luftballons und sechs Flugmaschinen. Fast ebenso stark ist die Luftflotte Italiens...

Sportnachrichten

Wintersport

Die Weltmeisterschaft von Bayern in Nobilein wurde in Oberandorf auf einer 2500 Meter langen Bahn am Brunnstein ausgetragen...

Fußballsport

Brannia 1 - Hohenzollern I werden sich am Sonntag auf dem Sportplatz des N. S. A. von 1899 an der Leitzger Chaussee im Verbundspiel gegenüber stehen...

Lufttennis

Die zweite Berliner Winternurserie des Luft-Tennis-Klub (blau-gelb), das in der Zeit vom 12. bis 16. Januar in den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten stattfand...

Risletistik

Die Weltmeisterschafts-Risletkämpfe in Paris wurden mit einer Reihe interessanter Nennungen fortgesetzt...

Luftschiffahrt

Die Anglistische Sendung eines Ballons. Poien, 5. Januar. Wie nachfolglich ein Bericht gemeldet wird, ist am Sonntag Abend...

Der Schachkampf um die Weltmeisterschaft der Welt zwischen Capablanca und Schlechter

Der Schachkampf um die Weltmeisterschaft der Welt zwischen Capablanca und Schlechter soll heute in Wien beginnen... Der Match ist für einen Weltmeisterschafts-match ein ungewöhnlich kurzer...

Stadtkassen etc.

Table listing municipal revenues and expenditures for various cities in 1899/1900, including columns for category, amount, and percentage.



Leon Delagrange

die darauf berechnet waren, eine möglichst große Geschwindigkeit der Luftmaschine zu erzielen. Diese Darstellung erweist indes...

Lavaseline advertisement: reinigt die schmutzigsten Hände auch von Ruß, Linte, Farbe etc. ohne Seife, Wasser und Handtuch...

Walhalla-Theater

Director u. Chef: Paul Blüthgen.
Das phänomenale Januar-Programm.

Garlands 20 Neger - B. T. L. Krügers Maskerade -
Perski-Christi-Duo - Willy Robert - Henry de Vrys
herrliche Marmor-Skulpturen - Mac Turc - The Yustos -
Frenzi Meuzdorff - Biograph.

Traxdorfs „Goldener Hirsch“.

Mein grosses Maskenball-Fest

(die glanzvolle Veranstaltung der Saison)
findet Freitag den 14. Januar statt.
zu meiner Aufführung für das Ziel über 50 Samen.

5 französische Vorträge

vom Lektor V. Michel,
Professeur agrégé de l'Université

Le Roman contemporain en France

(Maupassant - Zola - Huysmans, M. Prévost - A. France, Loti,
Bourget, M. Barrès, M. Tinogre etc.)
im audit. max. der Universität Sonnabend von 4-5, den 15. und
29. Januar, d. 12. u. 26. Februar, d. 12. März. (Beginn präz. 4 Uhr)
Karten zu 5 Mk. - einz. Vorträge 1.50 - b. Kastellan d. Seminargeb.

Brahms-Schumann-Abend

von
Télémaque Lambrino.

Brahms: Sonate F-moll op. 5. Schumann: a) Sonate
G-moll op. 22, b) Fantasiestück op. 15, c) Etudes
symphoniques op. 13.
„Blüthnerflügel“ aus dem Magazin von B. DALL.
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalien-
Handlung Heinrich Hofman, Gr. Ulrichstr. 38

Verband deutscher Versicherungs-Beamten.

Wir laden hiermit unsere sämtlichen Mitglieder und in
ganz besonderer herzlicher Weise in unsern Verband noch
fernerstehenden Herren Kollegen der hiesigen Versicherungs-
Gesellschaften sowie Sub-Präsidenten und General-Agenturen zu
unsrem am

„Quo vadis?“

ein. Im Anschluss hieran wird eine eingehende Besprechung
der Krankenkassen-Statuten stattfinden.
Mit kollegialem Gruss!
Sektion Halle-S. des V. D. V. B.
Dr. Verstand.

„Germania-Theater“

Reil- u.
Wucherstr.
Koko.

Der Zerschläger.

Kunst-Film, 750 m lang, Ergreifendes Drama aus dem
Spieltheater, 2. Teil. Roman von Emilo Zola.
Sardinische Ehre, Drama, Ferien-Erlebnisse, umf. Schlußgeb. Drama.
Lottechen, wie auf's Band gegeben. Liebes-Andenken, Humor.
Alle 2 Stunden, frühlich einbreiten. Modern. Schulunterricht, foliant.
Von Bremen n. Newyork. Pat. Corner, Detektiv-Film. Spinnend.

Tulpe Souper-Musik.

Freitag u. Sonntag, v. 7-1/2 Uhr an
Sonntag von 1-3 Uhr
Diner-Musik.
Austern und Austengerichte.

Die moderne deutsche Malerei

(von Fernbach bis zu Koller).
5 Vorträge mit Lichtbildern
von Privatdozent Dr. Martin Wackernagel
im Auditorium maximum der Universität,
Sonnabend von 4-5 Uhr, den 3. u. 22. Januar, den 5. u. 19. Februar,
den 5. März, Beginn präz. 4 Uhr.
Karten zu 5 Mk. (einzelne Vorträge 1.50 Mk.) beim Kastellan
des Seminargebäudes.

Deutscher Kaiser, I. Prämien-Maskenball

am Sonntag, den 9. Januar statt
Preisverteilung an die 3 schönsten Masken.
Eintritt: Herren 1 Mk., Damen 50 Pfg.
Anbieter von Brustarten stellen die Hälfte. - Anfang 6 Uhr.
Landwehrstr. 2 Minuten Landwehrgarten 3 Minuten
vom Hauptbahnhof.

Wilhelmshafen

Heute Freitag: Solisten-Abend.
ll. a.: Fackeltanz von Meyerbeer, Klavierkonzert zu 4 Händen,
unter Mitwirkung von Frau Elsa Engert.

Cabaret Kaisersäle

Aristische Leitung: Dr. Paul Fliegner.
: Täglich Vorstellung. :

Julius Champhausen, Opernsänger, Emmy Schmitzer, Duseuse,
Emmy Stahl, Altistin, Paul Fliegner, Humorist u. Chansonnier,
Ely Friedal, Sänger, Vortragskünstlerin, Ruchta Melitta, Paro-
distin, Ernst Kettner, Komiker, Ludwig v. Donath, Kapellmeister.
- Anfang 9 Uhr -
Entree: Loge 1.75, Sperrplatz 1.00, Saalplatz 0.75. Im Vor-
verkauf: Loge 1.75, Sperrplatz 1.00, Saalplatz 0.60 in den mit
Plakaten versehenen Zigarren-Geschäften zu haben.
Neu! American Bar Neu!
Bis 2 Uhr nachts geöffnet. - Grosstadt-Betrieb.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Freitag: Sum 6. Male:
Das Leutnants-Mündel.
Opernplauder bei Trothe, Bohrer, 910.

Stadt-Theater in Halle a/S.

Direktion: Heirat M. Richards.
Freitag den 7. Januar 1910.
113. Vorstellung im Wokunen. 1. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Lumpaci varabudun.
oder: Das liederliche Kleeblatt.
Original-Zauberposse in 3 Akten
von J. Neffron.
Musik von Adolf Müller.
Spielleitung: Georg Thies.
Musikal. Leitung: Wolfgang Riebel.
Personen:
Etelaris, Feenkönig Walter Sieg.
Hortuna, Beberichlerin
des Hühns, eine mäch-
tige Fee, die
Brillantine, ihre Tochter, M. Schlofma.
Amorola, eine mächtige
Fei, Tochter der
wahren Liebe
Walter, ein alter
Zauberer
Klaris, sein Sohn
M. Kummerehl.
Hilbrudis, Sohn eines
Königs
Sumpfschwammbund,
ein böser Geist
H. Zornhaff
Zwin, Schneidergehilfe Karl Stabinger
Knielein, Schürzenel. Georg Thies.
(logierende Handwerkerhelferinnen)
Bartel, Birt
Gauspater in Ulm, Gerb. Amberg.
Hofel, Oberknecht in
einem Brauhause
Seppel
Jannet
(Kellnerinnen)
Ein Hausierer
Etrudel, Gehmirt
„zum gold. Rind“
in Wien
Hobelman, Tischler
meister in Wien
Peppi, seine Tochter
Lepi, Friden.
Anastasia Hobelman,
seine Witwe
Gertrud, Postkellnerin
in Hobelman'scher Kaffee-
Keller.
Weier, Waage i. Hobe-
mann's Hause
Jodann, Fleischschm.
in Prag
Ein Maler
Ehr Lehrling
Herr v. Windmühle
Herr v. Völkig
Herr v. Papillon
Eduard, Revisor
Gamilia
Laura, ihre Tochter
Wit v. in einer
Wirtin v. Dorfsteine
Sebastian, Metzger
Poppelman, Genier, Juri, Mut-
fanten, Gaffe, Wolf, Bauer, Haus-
meiste, Kinder, Bediente, Haus-
handwerkerleute verschiedener Stinnte.
Die Handlung spielt sich in Ulm,
teils in Prag, teils in Wien.
Im 2. Akt: Ballett-Einlage:
Pas de valse, angeführt vom
Corps de ballet.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Sonnabend den 8. Januar 1910.
13. Weihnachts-Kinder-Vorstellung
zu Heinen Breiten.
Nachmittags:
Aschenbrödel
oder: Der gläserne Pantoffel.
Hörb's
- Der neue Herr. -
Nach Schluß der Vorstellung
Gesellschaftungen mit kleinem
Jubel im

Zoo. Garten.

Freitag den 7. Januar,
nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
2. Gesellschafts-Konzert
des Infanterie-Regiments 36
unter Mitwirkung
des Herrn Opernsänger
Hans Bergmann
und der Gartenistin
Gräfin Fischer
vom Stadtheater Halle a/S.
(Leitung: Herr Kol. Obermüller
meiner O. Wiesgart).
Eintrittspreis: 1 Mark.
Im Vorverkauf (Sonnabendabend
Hofman und Koch)
Mk. 0.75 inkl. Programm und
Zert der Gänge, für Aktionäre
und Bekannten des Zoolog.
Gartens, sowie für Mitglieder von
Vereinigungen Programm gratis
generell, Preis 20 Pfg.

Tuberkulose-Museum.

Gutjahrbeiträge.
Aerztliche Vorträge
und Führungen:
Freitag den 7. Januar, 1 1/2 Uhr:
Lichtbildvortrag
Ulrichs.
1.8 Uhr: Dr. Kohlhart.

Täglich Künstler-Konzert

im
Oberpollinger.
Die Topfklärer sind da.

Ortsverband der Gewerbetreibenden (H. D.)

Halle-Saale.
Sonntag d. 9. Januar, 8 Uhr:
Vertreter-Sitzung,
4 Uhr: Ortsverbands-Vor-
sammlung
im „Palast-Restaurant“
2. Tagesordnung: 1. Jahresbericht,
2. Kassenlegung, 3. Verschiedenes.
Gleichzeitig allen Ortsvereinen zur
Kenntnisnahme, daß sich die Wohnung
des Ortsverbands-Kaffeehaus,
des Kollegen Franzosenstein 107
Mikrostr. 6, 3. Tr. befindet.
Der Vorstand.

Weinhaus Broskowski

Nach Schluß der Theater
eingehender Aufenthalt im
Restaurant
Grand Hotel Berges.
Sonnabend
- Künstler-Konzert -
im großen Saal,
ausgeführt von dem Salonorchester
„Elektra“
Direktion:
„Elektra“
Dienstags u. Donnerstags von 4-6
tively concert teas.
Freitag den 7. Januar
Gr. Schlachtfest,
muss erde, einbreit
Franz Kohl.

Erholungsheim,

Halle a/S., Weidenplan 20.
(Nicht Rosenh.)
täglich Mittagstisch
für 25 u. 33 Pfg. im Abonnement
billiger.
Kammern u. Zimmer
a. 1.05 Mk. bis 2.10 Mk. pro Woch.
Societät für Arbeitsvermittlung
und Stellenanzeigen
von 10-12, 3-4 u. 7-8 Uhr.
- Schöne Garten. -
Aufnahme von Kindern und Hut-
armen Frauen und Mädchen in voller
oder nur Tagespension.

Brachstedt.

Sonnabend den 8. Januar,
abends 8 Uhr: Frei-Schauspiel.
Herrn Kömliche.

Stadttheater Leipzig.

Freitag den 7. Januar 1910.
Neues Theater.
Tannhäuser.
Altes Theater.
Der schlechte Ruf.
Hierauf:
Nur ein Traum.

Café Roland.

Täglich Konzert
von dem
Rumänischen Künstler-
Ensemble.
- Anfang 7 Uhr abends. -

Zoo. Garten.

Freitag den 7. Januar,
nachmittags von 3 1/2 Uhr ab
2. Gesellschafts-Konzert
des Infanterie-Regiments 36
unter Mitwirkung
des Herrn Opernsänger
Hans Bergmann
und der Gartenistin
Gräfin Fischer
vom Stadtheater Halle a/S.
(Leitung: Herr Kol. Obermüller
meiner O. Wiesgart).
Eintrittspreis: 1 Mark.
Im Vorverkauf (Sonnabendabend
Hofman und Koch)
Mk. 0.75 inkl. Programm und
Zert der Gänge, für Aktionäre
und Bekannten des Zoolog.
Gartens, sowie für Mitglieder von
Vereinigungen Programm gratis
generell, Preis 20 Pfg.

Tuberkulose-Museum.

Gutjahrbeiträge.
Aerztliche Vorträge
und Führungen:
Freitag den 7. Januar, 1 1/2 Uhr:
Lichtbildvortrag
Ulrichs.
1.8 Uhr: Dr. Kohlhart.

Täglich Künstler-Konzert

im
Oberpollinger.
Die Topfklärer sind da.

Ortsverband der Gewerbetreibenden (H. D.)

Halle-Saale.
Sonntag d. 9. Januar, 8 Uhr:
Vertreter-Sitzung,
4 Uhr: Ortsverbands-Vor-
sammlung
im „Palast-Restaurant“
2. Tagesordnung: 1. Jahresbericht,
2. Kassenlegung, 3. Verschiedenes.
Gleichzeitig allen Ortsvereinen zur
Kenntnisnahme, daß sich die Wohnung
des Ortsverbands-Kaffeehaus,
des Kollegen Franzosenstein 107
Mikrostr. 6, 3. Tr. befindet.
Der Vorstand.

Weinhaus Broskowski

Nach Schluß der Theater
eingehender Aufenthalt im
Restaurant
Grand Hotel Berges.
Sonnabend
- Künstler-Konzert -
im großen Saal,
ausgeführt von dem Salonorchester
„Elektra“
Direktion:
„Elektra“
Dienstags u. Donnerstags von 4-6
tively concert teas.
Freitag den 7. Januar
Gr. Schlachtfest,
muss erde, einbreit
Franz Kohl.

Erholungsheim,

Halle a/S., Weidenplan 20.
(Nicht Rosenh.)
täglich Mittagstisch
für 25 u. 33 Pfg. im Abonnement
billiger.
Kammern u. Zimmer
a. 1.05 Mk. bis 2.10 Mk. pro Woch.
Societät für Arbeitsvermittlung
und Stellenanzeigen
von 10-12, 3-4 u. 7-8 Uhr.
- Schöne Garten. -
Aufnahme von Kindern und Hut-
armen Frauen und Mädchen in voller
oder nur Tagespension.

Brachstedt.

Sonnabend den 8. Januar,
abends 8 Uhr: Frei-Schauspiel.
Herrn Kömliche.

Apollo-Theater.

Ref. 133. Direktion: Gustav Poller. Ref. 133.
Rheinisches Posen-Theater Schmitz
Dir. Carl Schmitz.

Heute und folgende Tage:
- Anfang präzise 8 Uhr -

Herbstmanöver

Burleske in 2 Akten von Carl Schmitz.
Sensationsvoller Lacherfolg.

Hallerche Preklimmen: Der begünstigten
Komik, dem überwältigenden Humor in der wirklich tollen
Burleske „Herbstmanöver“ des Schmitzigen Genies
sind sich auch der griesgrämigste Zeugnisse nicht entziehen.
Das reist mit fort, zündet und entzündet wahre Lach-
stürme. . . .
Man hat sich dem unwillkürlich, herbekümmert Miß-
gefallen hin, dann kommt man aus dem Lachen nicht
wieder heraus. Und bei der Sache flott und ohne Haken
vorwärts geführt wird, und Herr Schmitz als ein un-
familiär „Lächer“ den Erfolg genießt, so folgen
Lachstürme. . . .
Die in dem Stück enthaltenen unglücklichen Witze und
Schlagere sind von solcher Wirkung, daß das Auditorium
aus dem Lachen nicht herauskommt. Namentlich Direktor
Schmitz (Krummbeil Zoni) ist eine unvorstelllich komische
Figur. . . .
Die in dem Stück enthaltenen unglücklichen Witze und
Schlagere sind von solcher Wirkung, daß das Auditorium
aus dem Lachen nicht herauskommt. Namentlich Direktor
Schmitz (Krummbeil Zoni) ist eine unvorstelllich komische
Figur. . . .

Vorher: Das großartige Weltstadt-Programm:
Die Pariser Schönheit Mlle. Hero
lo „Modell“ vivante.
In Farbenpracht und Finesseleiten einzigartige,
herrliche Kunstschöpfungen.
ll. a. das Original-Modell „Juppelin“ mit der „Germania“
und die übrigen Sensations-Zimmern.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers und Königs
am Donnerstag den 27. Januar 1910 wird vormittags
9 1/2 Uhr in der Kirche II. L. Frauen (Marienkirche) ein
Fest-Gottesdienst
stattfinden, für welchen den Behörden Plätze reserviert
werden.
Nachmittags wird im oberen Saale des Stadtschützen-
hauses am Königsplatz hierelbst ein
Festmahl
veranstaltet, das um 3 1/2 Uhr beginnt.
Listen zur Eingebung der Namen von Teilnehmern
an dem Festmahl sind im Polizeigebäude, Drehhausstr. 6, II.
Zimmer 104, sowie bei dem Defonum des Stadtschützenhauses
ausgelegt.
Die Listen werden bis zum 25. Januar 1910 offen ge-
halten, jedoch schon früher geschlossen, sobald die Zahl der
Beizungen, die im Festmahl Platz finden können, durch Ein-
zeichnung von Teilnehmern erfüllt ist.
Halle a. S., den 30. Dezember 1909.
Roehl, Generalanwalt und Garnisonstarke, Dr. Rivo, Oberbürger-
meister, Schart, Bergbauamt, Hansen, Oberpolizeidirektor, v. Krosigk,
General des Saalkreis, West. D. Dr. Fries, Direktor der Grand Hotel
Schützen, Geh. Regierungsrat, Gnad, Kaiserlicher Sanitätsrat, Prä-
sident v. Gostel-Borsell, Generalanwaltschaftlicher, Josephson, Kommissar
v. Lobau, Vorsteher der Stadtschützen-Gesellschaft, Dr. Rabe,
Direktor der Sanitätskassenanstalt, Defonomeister, Schondorf, Vor-
sitzender der Handwerkerkammer, Stecker, Geh. Kommerzienrat, Stadt-
verordneten-Vorsteher, Präsident der Handwerkerkammer, Voigt, Soldat,
Dr. Wächler, Expérimentent.

Festmahl

Das beste Künstler-Ensemble spielt täglich von 4-12 Uhr
im „Wintergarten“. 7 Künstler.

Rizzibräu, Leipzigerstr. 30.

Heute und folgende Tage
Grosses Rizzi-Bockbierfest.
Abends: Frei-Konzert.

Grand Restaurant Sedan, Wandbühnen- Mittagstisch

empfehlen Ihnen anerkannt
guten bürgerlichen
Otto Bode.

Gesellschaft zur Ausbreitung des Evangeliums.

Oeffentliche Versammlung
im Saale des Paulusgesellschaftshauses, Postenpostenstraße 11,
Sonntag den 9. Januar, 8 Uhr abends
„Welcher Kirche gehört die Zukunft?“
Jeder, der für die Sache Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Eintritt frei
Freitag
Schlachtfest,
G. Gerig,
Zeilstr. 28.
Freitag
Schlachtfest,
Schlachtfest,
G. Langenhausen,
Zeilstr. 11.

